

Universidade de São Paulo
Faculdade de Filosofia, Letras e Ciências Humanas
Introdução à Linguística Alemã II
Prof. Dra. Eliana Fischer

Nomes : Ana Luísa de Castro Guerrini
 Maria Lúcia Costa Lima
 Natália Alves da Gama

Nº USP: 8072659
 7610107
 8026685

Die Framesemantik und die sprachliche Relativität

Die Framesemantik

Nach BUSCH, A./ STENSCHKE, O (2008) „ Die Framesemantik geht davon aus, dass Bedeutungen eingebettet in Wissenrahmen, sogenannten FRAMES bzw. SKRIPTS, gespeichert sind. Frames und Scripts übergeordnet ist der Schemabegriff. SCHEMATA sind grosse und komplexe Wisseneinheiten, die die typischen Eigenschaften von Kategoriemitgliedern inventarisieren.“

Die sprachliche Relativität

„*Sapir-Whorf- Hypothese* (auch, linguistisches Relativitätsprinzip“): besagt, dass einzelne Sprachsysteme natürliche Sprachen die menschlichen Denkstrukturen und Denkmöglichkeiten der Sprachteilhaber determinieren.“

Die moderate Variante der Sapir-Whorf- Hypothese

„Die Sprache wird aus der Auseinandersetzung mit den materiellen, soziale und religiösen Bedürfnissen und Lebensumständen eines Volkes geprägt.“

Wenn man hingegen den einzelnen betrachtet, so ist es sinnvoll zu sagen, dass die Sprache, die er übernimmt, seine Erfahrungen mitbestimmt. Auch für den einzelnen besteht natürlich nicht eine totale Abhängigkeit von der Sprache, so dass er nicht in der Lage wäre, andere Unterscheidungen zu machen, als man sie sprachlich einfach ausdrücken kann.

Abschluss

Die Framesemantik - Kognitives Schema:

- Frame: Gegenstandswissen, z.B. Bedeutung etwas.
- Skript: stereotyper Handlungsverlauf, z.B. typischer Ablauf an der Supermarktklasse.

Die sprachliche Relativität:

- Sprache
- Denken
- Wirklichkeit